

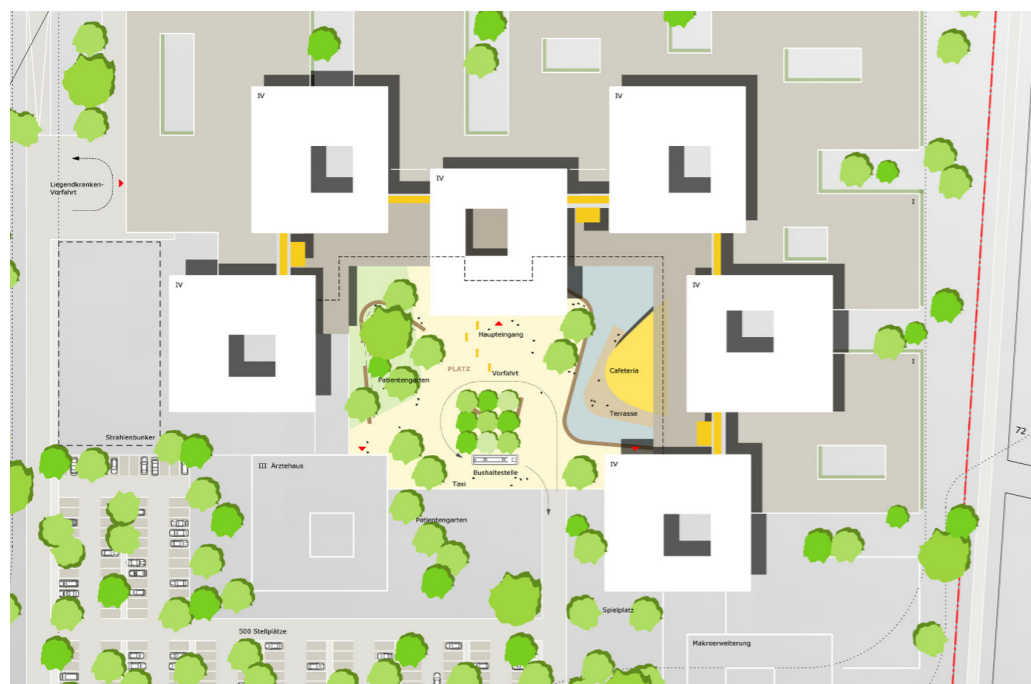
Gesamtklinikum in Schaumburger Land

Wettbewerb/ Anerkennung

Die umgebende Landschaft ist durch ausgedehnte Acker-, Wald- und Auegebiete geprägt. Das Grundstück liegt in einem bislang ausschließlich landwirtschaftlich genutzten Bereich. Die lockere Gebäudestruktur fügt sich in die umgebende Außenlandschaft mit der lockeren Baum- und Buschbepflanzung ein. Die Sichtbeziehung der angrenzenden Orte ist durch das in die Landschaft „geduckte“ und aufgelockerte Gebäudekonzept sichergestellt. Der nach Süden offene Vorplatz zur Gesamtanlage wird räumlich auf 3 Seiten von der umlaufenden Eingangs- und Verbindungshalle gerahmt. Dies stellt eine patientenfreundliche, leichte Orientierbarkeit auch im Gebäude sicher. Herzstück der Freianlagen ist der zentrale Hof, der im selben lockeren Duktus baumüberstellt ist, wie die umgebenden Wiesenflächen. Der durch die Gebäudekanten auf drei Seiten klar und geometrisch definierte Raum teilt sich in drei Bereiche: - die zentrale Erschließungsfläche, die nach dem Prinzip des „shared space“ auf eine Trennung der Verkehrsflächen verzichtet - der romantische Seerosenteich; fasst die Cafeteria und ihre Terrasse ein und sorgt gleichzeitig für ein ausgeglichenes Mikroklima - eine hüfthohe Staudenpflanzung schafft ein ganz ungewöhntes Raumerlebnis, durch einen das ganze Jahr über blühenden Teppich aus Astilben, Rodgersien, Atern und Gräsern. Die Lichthöfe werden begrünt und an sinnvollen Stellen für das Personal oder die Patienten geöffnet.



Visualisierung



Lageplan



Fassadenansicht

Projekt Daten

| | |
|-------------------|---|
| Verfahren: | Realisierungswettbewerb |
| Platzierung: | Anerkennung |
| Standort: | Schaumburger Land |
| Bearbeitungszeit: | 2011 |
| BGF/BRI: | 3.272 m ² / 5.334,3 m ³ |
| Baukosten: | |
| Nutzung: | Klinikum |